

## In Krailing leuchten 109 neue Straßenlaternen

„Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Krailing auf LED“

*Krailing, 5. April 2023*

Gute Nachricht aus Krailing: Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung von 109 Natrium-Dampfleuchten auf LED-Leuchtmittel werden zukünftig spürbare Einspareffekte bei Strom und damit auch bei Treibhausgas-Emissionen erreicht. Möglich wurde dies durch ein von der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördertes Projekt.

Zusammen mit der optimalen Dimmung über Nacht können insgesamt ca. 20.000 kWh im Jahr eingespart werden, die Klimaschützer freuen sich über eine errechnete CO<sup>2</sup>-Einsparung von ca. 10 Tonnen jährlich.

Die bereits umgerüsteten Brennstellen werden nun mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Fördermittelgebers versehen, so dass die Bürger Krailings erkennen können, um welche Straßenleuchten es sich handelt.

Zum Fördermittelgeber:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen. Siehe <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinien>

Rudolph Haux (V.i.S.d.P.)  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Krailing

Rückfragen an:

Solveig Butzert  
Referentin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit /  
Wirtschaftsförderung

Gemeinde Krailing  
Rudolf-Hirsch-Straße 1  
82152 Krailing

Telefon: +49 89 85706-402  
E-Mail: [butzert@krailing.de](mailto:butzert@krailing.de)

Das hier vorgestellte Projekt mit dem Förderkennzeichen 67K19111 wurde zwischen dem 01.04.2022 und dem 31.03.2023 umgesetzt.

Beteiligte:

Bayern Netz GmbH

ZUG Zukunft Umwelt und Gesellschaft

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Nationale Klimaschutz Initiative

Foto: © Gemeinde Krailling / Solveig Butzert

Klimaschutzbeauftragte Christine Papst und Erster Bürgermeister von Krailling Rudolph Haux kennzeichnen die auf LED-Leuchtmittel umgestellten Laternen